studierende 5. Dezember 2024

Projekt der Woche: Der Podcast „331 – 3 Frauen, 3 Religionen, 1 Thema“

Religion aus dem Leben, nicht aus dem Lehrbuch – Interreligiöser Dialog muss runter von den Podien, rein in den Alltag. Besser noch: direkt ins Ohr.

Das ist das Ziel des Podcasts „331 – 3 Frauen, 3 Religionen, 1 Thema“, den die interreligiöse Stiftung „House of One“ in Berlin ins Leben gerufen hat. Seit über drei Jahren sprechen Rebecca Rogowski (27), Maike Schöfer (34) und Kübra Dalkilic (28) jeden zweiten Donnerstag über Themen wie Gastfreundschaft, Sexualität und Ehe, Abraham als Urvater ihrer Religionen, Antisemitismus und Muslimfeindlichkeit, Popmusik in der Liturgie oder die Wahlergebnisse der AfD. Jede aus ihrer ganz eigenen religiösen Perspektive. Jede als Expertin ihrer Religion: als Judaistin, als Pfarrerin, als muslimische Theologin.

Warum drei Frauen? Weil Religion bis heute stark männerdominiert ist. Der Podcast gibt die Möglichkeit, gängige Hierarchien zu unterlaufen und weiblichen Stimmen mehr Gehör zu verschaffen. Was Religion jeweils für die Moderatorinnen bedeutet und wie sie ihren jeweiligen Alltag prägt, fließt ganz selbstverständlich in die Gespräche und so in die Herzen der Hörerinnen und Hörer ein. Gemeinsamkeiten werden entdeckt, Unterschiede gefeiert, Vorurteile abgebaut. Die Gespräche von Rebecca Rogowski, Maike Schöfer und Kübra Dalkilic finden immer wieder mühelose Übergänge von freundschaftlichem zu

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Adresse:
https://www.kulturelle-integration.de/2024/12/05/projekt-der-woche-der-podcast-331-3-frauen-3-religionen-1-thema/

theologischem Austausch. Dabei bleiben sie stets ungezwungen. Sie sprechen über ihren Glauben, ihre Erfahrungen, ihre Wurzeln. Sie tauschen sich aus, lachen miteinander, streiten miteinander und bleiben trotzdem immer im Gespräch. Religion aus dem Leben, nicht aus dem Lehrbuch.

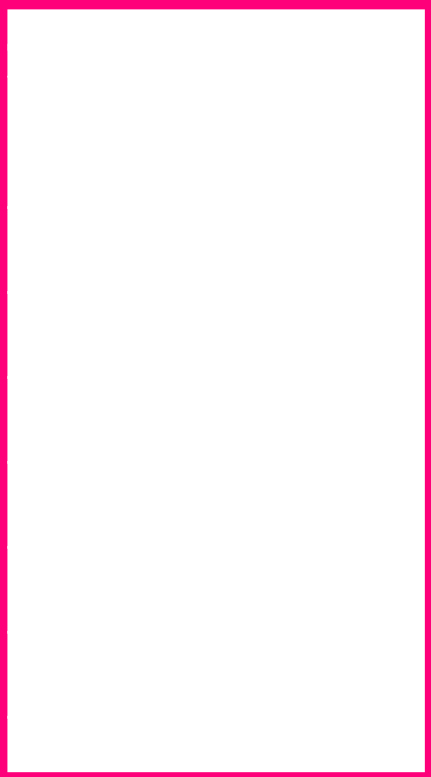
Das kommt an. Regelmäßig wird der Podcast bis zu 4.000-mal im Monat gestreamt oder heruntergeladen und ist auf jeder bekannten Streaming-Plattform zu finden. Mit dem Podcast möchte die Stiftung „House of One“ vor allem junge Menschen erreichen. Gleichwohl fühlen sich auch Hörerinnen und Hörer höheren Alters von dem Audioformat angesprochen. Das zeigen nicht zuletzt die Kommentare und Mails. Inzwischen findet die Arbeit der drei Frauen auch in manchem Religionsunterricht oder in Universitätsseminaren Verwendung, wie Rückmeldungen von Lehrerenden und Dozierenden zeigen.

Gefördert wird der Podcast noch bis Ende 2024 aus dem Programm „Demokratie Leben!“ des Bundesfamilienministeriums. Um das erfolgreiche Format zu sichern, sucht die Stiftung „House of One“ neue Finanzierungen. In Zeiten schwindender öffentlicher Haushalte werden private Geldgebende wichtiger: Wie die Bethe-Stiftung aus Essen, welche die aktuelle Spendenkampagne des „House of One“ unterstützt und jeden gespendeten Euro für die interreligiöse Bildungsarbeit verdoppelt. Eine Arbeit, die in Zeiten, wo vor allem das Trennende nicht das Gemeinsame gesehen wird, so wichtig ist.

Nähere Informationen zum Projekt finden Sie hier.

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Hierzu interessant



Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Adresse:
https://www.kulturelle-integration.de/2024/12/05/projekt-der-woche-der-podcast-331-3-frauen-3-religionen-1-thema/

Initiative kulturelle Integration

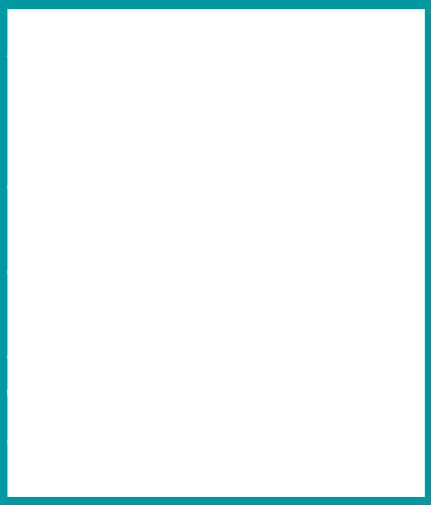
These 5

Religion gehört in den öffentlichen Raum.

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Adresse:
https://www.kulturelle-integration.de/2024/12/05/projekt-der-woche-der-podcast-331-3-frauen-3-religionen-1-thema/

studierende 5. Dezember 2024



Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Adresse:
https://www.kulturelle-integration.de/2024/12/05/projekt-der-woche-der-podcast-331-3-frauen-3-religionen-1-thema/